

# Der St. Paulianer

12. Ausgabe November/Dezember 2012  
Herausgeber: St. Pauli Bürgerverein von 1843 e.V.

**St. Pauli • DOM • Hamburg und der Rest der Welt**

*Winterdom: 9. November 2012 bis 9. Dezember 2012*

Foto: Christian Homfeld

## In dieser Ausgabe:

- „GemeinSinn“ Projektwettbewerb
- Cap San Diego: Eiskalte Lesung
- Nachlese Reeperbahn Festival
- Gedenktafel Chinesenviertel
- Domstammtisch-Termine
- 2 Jahre St. Pauli Museum
- Lesung im Silbersack
- „St. Pauli leuchtet“
- Rustikaler Abend
- Große DOM-Info
- Dom-Parade



**Für Sie  
zum Mitnehmen!**

Ehemals **St. Pauli Bürgerzeitung**

**StPauli**<sup>1843</sup>  
Bürgerverein

# AUS DER REDAKTION

Liebe Leser/innen und Freunde des St.Paulianer,



es sträubt sich mein Stift, Ihnen jetzt schon Frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr zu wünschen, es ist aber die letzte Ausgabe dieses Jahres. Auch wissen wir gar nicht, ob die

Welt nun Ende Dezember doch mal untergeht, wie die Maya glauben. Dabei verspricht auch 2013 in St.Pauli wieder interessant zu werden, Stichworte wie Rindermarkthalle, Musikhalle oder Seilbahn, der politische Tanz der Eitelkeiten, Befindlichkeiten, Ängste und Vorurteile, im Zweifelsfall an den Notwendigkeiten oder Wünschen der St.Paulianer vorbei, geht weiter. Es ist wirklich schwer nachzuvollziehen, wenn Ideen abgelehnt werden, nur weil sie von der „falschen“ Seite kommen. Lassen wir uns überraschen. Nein, passen wir auf! Dabei wird Ihnen auch nächstes Jahr der St.Paulianer wieder helfen.

Aber im St.Paulianer finden sie mehr: Berichte und Informationen aus der Nachbarschaft oder Termine für jeden. In dieser Ausgabe geht es um das Jubiläum des St.Pauli Museums, Veranstaltungen der Cap San Diego, eine Lesung im Silbersack und einen Nachbericht vom Reeperbahnfestival. Wir stellen den neuen Kalender von Ulf Harten vor, inzwischen ein Klassiker. Ausserdem berichten wir aus der Bezirksversammlung und vom Laternenumzug. Es ist bestimmt wieder etwas für Sie dabei.

Wusten Sie, dass die aktuelle Ausgabe Nummer zwölf des St.Paulianers schon die 129. Ausgabe der Zeitung des St.Pauli Bürgervereins ist? An die frühere „Bürgerzeitung“ erinnern Sie sich sicher noch.

Fünf Jahre besteht nun auch schon unsere Partnerschaft mit dem Bürgerverein Ruhrort, der bundesweit ersten Partnerschaft zwischen Bürgervereinen.

Die Zeit rennt.

Kommen Sie nicht außer Puste, machen Sie eine Pause und lesen Sie den St.Paulianer.

Hartmut Roderfeld

## Internet-Tipp

Spaß an Umgangssprache und Sprichwörtern verspricht

**Mundmische.de**

und es macht wirklich Spaß, hier zu stöbern und/oder mitzumischen. Da jeder mitmachen kann, ist zwar die Niveaubreite entsprechend, aber Primatfernsehen für Privatfernsehen, Hartzinfakt für Privatinsolvenz oder wer ist wohl mit Tyrannosaurus Ex gemeint. Die deutsche Sprache kann Spaß machen.

Haben Sie auch einen Internet-Tipp, schreiben Sie uns.

**Besuchen Sie doch mal unsere Facebook-Seite!!**

## Wir pflegen in Würde und mit Respekt.

Rufen Sie uns an:  
Tel. 431 85 40

Wir sind die Spezialisten für die pflegerische Versorgung zu Hause:

- Betreuung von demenziell Erkrankten
- Moderne Wundversorgung
- Palliativpflege/SAPV
- Hospizdienst und Seelsorge
- Individuelle Schwerstbehindertenbetreuung



**Diakonie St. Pauli**  
Der Ambulante Pflegedienst der St. Pauli Kirche

Antonistraße 12 | 20359 Hamburg | Fax 43 25 42 04 | diakonie-stpauli.de  
DIN ISO zertifiziert und mit dem Diakonie-Siegel Pflege ausgezeichnet.

## Email-Newsletter

**StPauli**<sup>1843</sup>  
Bürgerverein

Immer auf dem neuesten Stand

Liebe LeserInnen unseres St.Paulianers,

wenn Sie Interesse haben, über das Geschehen St.Paulis auf dem laufenden zu bleiben und durch Ihren St.Paulianer per Mail-Newsletter informiert zu werden, so teilen Sie mir bitte Ihre Emailadresse mit. Senden Sie diese einfach an:

**Ralph.Lindenau@gmx.de**

und ich trage Sie in unseren Newsletter ein.

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir Sie auch auf diesem Wege über das Aktuelle auf St.Pauli informieren dürfen. Vielen Dank.

Ihr Ralph Lindenau

**Der nächste St.Paulianer erscheint Mitte/Ende Januar 2013**  
Redaktions- und Anzeigenschluß ist der 8. Januar 2013



jeden Mittwoch, 16-23 Uhr  
Spielbudenplatz / Reeperbahn / St. Pauli



**St. Pauli Nachtmarkt**  
**Wochenmarkt**

... entspannt Einkaufen nach Feierabend!

www.spielbudenplatz.eu

## Apotheke am Holstentor

gegr. 1804

**Dr. Carsten Goebel**

20357 Hamburg • Karolinenstraße 5

☎ 43 35 84 • Fax 430 51 07

Gegenüber der Gnadenkirche



Mitglied im St.Pauli-Bürgerverein



## Der St.Paulianer

**St.Pauli • DOM • Hamburg und der Rest der Welt**

Herausgeber: St.Pauli Bürgerverein v. 1843 e.V., Postfach 30 42 03, 20325 Hamburg

Bankverbindung: Hamburger Sparkasse, BLZ 200 505 50, Konto 1206123166

Redaktion: Tel. 31 18 19 60 - e-mail: hroderfeld@aol.com

Anzeigen/Verlag: Verlag E. Neumann, Rugenbarg 270, 22549 Hamburg, Tel.: 040-45 36 06

Fax: 040-45 58 36, e-mail: verlag-b-neumann@t-online.de

Druck: DMS, Rugenbarg 270, 22549 Hamburg, Tel. 040-54 76 57 57

e-mail: DMS-Offsetdruck@gmx.de

Bei Veröffentlichung von Zuschriften wird nur die presserechtliche Haftung übernommen. Der Bezugspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten.



## Haspa unterstützt den Polizeiverein Hamburg e. V. mit 20.000 Euro aus dem Lotteriesparen

Hamburg, 27.10.2012 - Große Freude beim Polizeiverein Hamburg e. V.: Regionalleiter Holger Eschholz von der Haspa-Region Alster-West übergab 20.000 Euro an den Vorsitzenden Dirk Reimers.

Unter dem Beifall aller Ehrengäste und Mitwirkenden der diesjährigen Polizei-Show überreichte HASPA-Regionalleiter Holger Eschholz dem Polizeivereinsvorsitzenden Dirk Reimers im Beisein von Polizeipräsident Wolfgang Kopitzsch einen symbolischen Scheck über 20.000,00 Euro für das neue Polizeimuseum. Dazu Vereinsvorsitzender Dirk Reimers in seinen Dankesworten: „Das Polizeimuseum soll der Bevölkerung die Polizei näher bringen. Kinder und Erwachsene sollen die Arbeitsweisen der Polizei entdecken. Die Spende der Haspa ermöglicht dabei noch mehr interaktive Angebote auch für Kinder. Von diesem Geld werden wir eine Phantombild-Zeichenanlage errichten. Wir danken der Haspa und allen Lotteriesparern, die solche Hilfe ermöglichen“.

Insgesamt schüttet die Haspa in diesem Jahr mehr als 2,7 Millionen Euro für gemeinnützige Einrichtungen und Vereine in Hamburg aus. Das Geld stammt aus dem Lotteriesparen. Gutes tun, Chance auf Gewinne und gleichzeitig Sparen – das steht bei den Hamburgern nach wie vor hoch im Kurs.

Rund 150.000 Haspa-Kunden spielen jeden Monat ein oder mehrere Lose für

je fünf Euro. Hiervon werden vier Euro vom Loskäufer gespart, 75 Cent werden für die Lotterie eingesetzt und 25



Cent fließen an einen guten Zweck. Unterstützt werden langfristig angelegte Investitionsvorhaben, die in direktem Zusammenhang mit dem gemeinnützigen Zweck stehen. Rund 450 gemeinnützige Einrichtungen und Vereine in und um Hamburg können sich jedes Jahr über Zuwendungen freuen. In diesem Jahr kamen zusätzlich weitere 185 Einrichtungen dazu. Diese wurde im Rahmen der Jubiläumsaktion „185-mal Gutes für Hamburg!“ zum

# Haspa

Hamburger Sparkasse

185. Geburtstag der Haspa mit je 1.000 Euro bedacht.

„Das Haspa Lotteriesparen ist seit 60

Jahren eine Institution im sozialen Leben dieser Stadt“, erklärt Holger Eschholz. „Kindergärten, Senioreneinrichtungen, Sportvereine, soziale Einrichtungen und viele mehr profitieren von den Mitteln der Lotterie. „Bei der Zuteilung achten wir darauf, dass es eine möglichst breite Streuung bei den Institutionen gibt und so wichtige Anschaffungen in vielen Einrichtungen ermöglicht werden und auf diese Weise viele Menschen gefördert werden.“



„Wir können auch kreativ!“ Unter diesem Motto besuchten anlässlich der Kreativnacht 2012 auf St. Pauli am 07. September 2012 namenhafte Künstler das SPD-Büro der Bürgerschaftsabgeordneten Loretana de Libero in der Clemens-Schultz-Straße 45. Der Kiezfotograf Günter Zint, der Maler Uwe Knuth sowie die Drehorgelspielerin Vivian Ritzheimer und der Musiker Hüseyin Bođa haben diesen Abend voller interessanter Gespräche mit Bürgerinnen und Bürgern über Politik und Kunst zu etwas ganz Besonderem werden lassen.

MSK



DOM-Logo Quelle: Springer & Jacoby

**683. Hamburger Winterdom**  
*Lichterglanz, Hamburger Hightech-Premieren, ein Landmarkt und eine DOM Parade mit Kinder-Feuerwerk*

**Der Hamburger DOM als ungewöhnlichster Ort beim 9. Bundesweiten Vorlesetag dabei**

Am 9. November öffnet auf dem Heiligengeistfeld der 683. Winterdom seine Pforten. Für 31 Tage verzaubert er die Besucher mit seinem unverwechselbaren Charme, dem verführerischen Duft von frisch gebrannten Mandeln und Schmalzkuchen, mit deftigen Spezialitäten und leckerem Glühwein.

**Hanseatische Süßwaren**  
 Rolf Behrens  
**Besondere Spezialitäten aus eigener Herstellung**  
 Wir freuen uns auf Ihren Besuch  
 Mitglied im St.Pauli-Bürgerverein



**Treffpunkt**  
 SCHNEIDER  
 GRILL  
 SPEZIALITÄTEN  
 für Feiestische etc.



★ Riesenbratwurst vom Holzkohlegrill ★  
 ★ Giros vom Spieß ★  
 ... und alles direkt neben dem Riesenrad  
 Mitglied im St. Pauli Bürgerverein



**Rheinische Waffelbäckerei und Cafe**



Wolfgang u. Maria-Luise Müller ohG  
 Mitglied im St.Pauli Bürgerverein  
 Eingang: U-Bahn Feldstraße

## *Domstammtische*

**Dienstag, den 13. November 2012**

Rheinische Waffelbäckerei Franken & Müller  
 Eingang U-Bahn Feldstraße

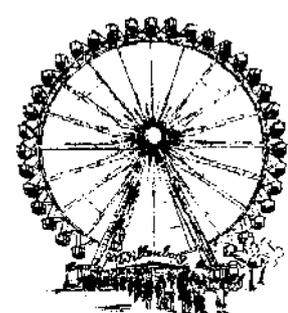
**Dienstag, den 20. November 2012**

„Treffpunkt“ Jutta Schneider  
 neben dem Riesenrad

**Beginn jeweils um 18.30 Uhr**

Gäste sind herzlich willkommen, Nichtmitglieder werden aber gebeten einen Kostenbeitrag von € 2,50 zu leisten.

**Das bekannte bayerische Riesenrad**



auf dem  
**Hamburger Dom**  
 Auf Ihren Besuch freut sich Familie Willenborg

Jeden Abend erstrahlen viele tausend kleine Lichter auf der DOM-Meile und verwandeln das Heiligengeistfeld in eine zauberhafte Erlebniswelt inmitten der Großstadt. Bis zum 9. Dezember bietet der Winterdom pures Volksfest-Vergnügen für Jung und Alt. Ein bunter Mix aus hochmodernem Action-Spaß, Schau- und Belustigungsgeschäften und nostalgischen Karussells macht jeden Besuch auf dem DOM zu einem besonderen Erlebnis für die ganze Familie.

Auf dem Winterdom wartet in diesem Jahr ein buntes und abwechslungsreiches Programm auf die DOM-Besucher. Ein **Landmarkt** mit Produkten aus der Region, einer kleinen



Oldtimer-Trecker-Ausstellung und deftige Bauernspezialitäten verwandelt die Sonderveranstaltungsfläche erstmalig in eine ländliche Oase auf dem Heiligengeistfeld.

Sechs **Hamburg-Premieren** präsentieren sich auf dem Winterdom. Ein Highlight ist der nagelneue „Flasher“. Das höchste transportable Loopingflug-Fahrgeschäft der Welt ist mit 70 Metern Höhe ein echter Gigant auf dem Heiligengeistfeld. Das ist Action-Spaß für Adrenalinjunkies im Rundumflug. Mit „The Game“ hält ein interaktives „3D-Kino“ seine Besucher in Atem. Hier bestimmt jeder selber wie der Action-Film auf der 7x 15 Meter großen Leinwand weitergeht. Ein weiteres Highlight auf dem Winterdom ist mit Sicherheit der „Tornado“. In Höchstgeschwindigkeit drehen sich hier die Gondeln um das Auge des Tornados auf einer Drehscheibe. Dieses Fahrgeschäft verspricht ein echtes „Rundum-Fahrvergnügen“ und ist nichts für schwache Nerven. Etwas beschaulicher geht es bei der



DOM-Logo Quelle: Springer & Jacoby

„Petersburger Schlittenfahrt“ rund, dafür schneit es hier ab und zu. Das „Labyrinth“ hält was der Name verspricht und schickt die Besucher in die Irre. In der Time Factory vergeht die Zeit wie im Flug. Hier geht es über Rollen, durch Laufräder, oder ins Glaslabyrinth – das ist echter Familienspaß.

Am Mittwoch ist der Familientag mit reduzierten Preisen für alle Besucher. Am ersten Familientag auf dem Winterdom (14. November) erwartet ein besonderes Highlight die großen und kleinen Besucher. Um 17 Uhr startet eine große **DOM Parade** mit bunt geschmückten Wagen, Musik, Maskottchen wie z.B. das Volksfestherz, Janni Jahrmarkt und den Hamburger Originalen vor dem Landmarkt. Die Polizei und Feuerwehr zeigen ihre kleinsten Einsatzfahrzeuge, alte Trekker und vieles mehr beleben die DOM-Meile. Das Finale bildet ein **Kinder-Feuerwerk**.

Der Hamburger DOM hat ein großes Herz für Kinder und engagiert sich in diesem Jahr erstmalig beim 9. Bundesweiten **Vorlesetag** am 16. November. Auf dem Hamburger DOM finden aus diesem Anlass Lesungen an dem wohl ungewöhnlichsten Ort des Vorlesetages statt. Geplant sind Lesungen unter anderem im Riesenrad oder Autoscooter. Genaue Informationen über die Vorleser, Vorleseorte und Zeiten finden Interessierte ab dem 9. November auf der DOM Homepage und bei Facebook.

Traditionell begeistert natürlich auch zum Winterdom an jedem Freitag um 22:30 Uhr ein spektakuläres **Feuerwerk** die Besucher. Dann glitzern die bunten Lichter der Fahrgeschäfte auf dem Heiligengeistfeld mit den leuchtenden Farben der Raketen am Himmel über dem DOM um die Wette.

**Freuen Sie sich auf das größte Volksfest des Nordens.**



*\* Wir freuen uns auf Ihren Besuch \**

**\* BAUERNKATE \***

Fa. Hoppe, Hamburg  
Mitglied im St.Pauli-Bürgerverein

# AUS DEM STADTTEIL

Vom 28. November bis zum 20. Dezember präsentiert Spielzeit Theater Management:

## *Karmen im Nebel*

Ein Comedy – Konzert mit Gala – Dinner an Bord der Cap San Diego

Vier Wochen lang wird die Ladeluke 3 an Bord der Cap San Diego Schauplatz dieser exklusiven Sonderkonzertreihe. Vor, zwischen und zum weihnachtlichen Drei-Gänge-Gala-Dinner singt, tanzt und erzählt die außergewöhnliche Künstlerin Karmen Poppe aus ihrem bewegten Leben, von ihrem harten Kampf um den Miss-Titel, von ihrem Auftritt in der Elbphilharmonie und natürlich auch von Weihnachten. Bei diesem Programm kommen nicht nur der Gaumen, sondern auch Ohren, Augen und Zwerchfell auf ihre Kosten. Die Termine: 27. & 28. November



2012, 4., 5., 9., 11., 12., 18., 19. & 20. Dezember 2012  
Einlass ab 18 Uhr; Beginn der Veranstaltung 19 Uhr



Cap San Diego



Ticketpreis: 81 Euro (zzgl. Vorverkaufsg Gebühr)  
Tickethotline: 040-69650578; Tickets ([www.comfortticket.de](http://www.comfortticket.de))

„Es weihnachtet sehr!“ und damit wird es allerhöchste Zeit für unsere beliebte Hängemattenlesung für Kinder an Bord der Cap San Diego!

## *Eiskalte Lesung für coole Kids*

Vorweihnachtliche Hängematten - Lesung für Kinder in Luke 1 auf der Cap San Diego

Im Dezember heißt es für Kinder ab acht: Rein in die dicke Daunenjacke, Mütze auf, Schlafsack oder Decke geschultert und dann auf zur Cap San Diego! Denn: An Bord unseres Museumschiffes warten im Zwischendeck der nicht geheizten Luke 1 nicht nur Hängematten, sondern



auch eine skurrile Weihnachtsgeschichte - und am Schluss gibt's heißen Kakao für alle Kids, die Lust haben, gut eingemummelt auf ein phantasievolles Abenteuer zu gehen.

**Die Schauspielerin Miriam Hensel liest im Wechsel mit ihrem Kollegen Harald Burmeister „Es ist ein Elchentsprung“ von Andreas Steinhöfel.**

Die Geschichte nimmt die kleinen Zuhörer mit in eine etwas andere Weihnachtswelt: Im Finkenwaldweg kracht am Abend des dritten Advents plötzlich ein kapitaler Elch durch die Zimmerdecke und landet direkt auf dem Wohnzimmertisch mitten in Omas Kokosplätzchen...

Der Überraschungsgast stellt sich als Testpilot des Weihnachtsschlittens her-

aus, den es aus der Kurve geworfen hat und nun haben Bertil und Kiki alle Hände voll zu tun, damit Weihnachten doch noch überall auf der Welt ein rundum gelungenes Fest werden kann.

Die Termine: Sa 1.; So 2.; Sa 8.; So 9.; Sa 15.; So 16.; Sa 22. und So 23. Dezember 2012

Sondertermine für Gruppen ab 15 Kindern auf Anfrage. Beginn jeweils 15.30 Uhr (Dauer ca. 1

Stunde) und im Anschluss: Kakao im Bord – Bistro der Cap San Diego

Eintritt: Kinder: 8 Euro (inkl. Kakao) / Erwachsene 10 Euro (inkl. Kaffee)

Die Hängematten sind gespannt – warme Kleidung und Schafsäcke bitte unbedingt mitbringen!

**Kartenreservierung und weitere Information an Bord der Cap San Diego, Liegeplatz Überseebrücke**

Spielbudenplatz 3 20359 Hamburg St.Pauli  
Telefon 040/310317 Telefax 040/512963  
[www.panoptikum.de](http://www.panoptikum.de)



**PANOPTIKUM**  
DAS WACHSFIGURENKABINETT

Deutschlands älteste Wachsfiguren-Ausstellung



## AUS DEM STADTTEIL

### *Schmidts Theater und Tivoli – da wird einem nicht kalt.*

Noch bis zum 11. November lotet Nik Breidenbach als „CAVEQUEEN“ die Untiefen des schwulen Paarungsverhaltens aus, bevor im Schmidt die Weihnachtssaison beginnt!

Punktgenau zum 200. Geburtstag der Grimm'schen „Kinder- und Hausmärchen“ freuen wir uns wie die Schneekönige auf die Premiere von „ES WAR EINMAL – 7 MÄRCHEN AUF EINEN STREICH“: Unser neues Kinderstück – und diesjähriges Weihnachtsmärchen – vom „Hotzenplotz“-Dreamteam Martin Lingnau, Heiko Wohlgenuth und Carolin Spieß (Regie) ist ein rasanter Märchen-Mix mit viel Musik, quer durch die beliebtesten Geschichten der Gebrüder Grimm. URAUFFÜHRUNG ist am am 10. November.

Am 15. November startet dann im Schmidt Theater „DIE GROSSE SCHMIDT-WINTERGALA“ mit Emmi & Willnowsky und ihrer gut gelaunten Gästeschar – darunter Hausgrantler WOLFGANG TREPPER, der uns am 18.11. auch solo beehrt. Neben an im Schmidts TIVOLI wird „HEISSE ECKE“ in der Weihnachtsversion gespielt.

Mit PAMANN, der „Air Hostess to the Stars“, und unserer Lieblings-Denglish-Deutschen GAYLE TUFTS beehren uns gleich zwei gnadenlos lustige Ladys mit Hamburg-Premieren (12.-14./26.11.). MICHAEL EHNERT kommt solo (19.11.) und mit seiner Gattin Jennifer („KÜSS LANGSAM“ am 4. und 5.11.), Kultreporter ALFONS schaut ebenso vorbei (12.11.) wie VINCE EBERT (19.11.) und die Improprofis von HIDDEN SHAKESPEARE (26.11.).

(Be)sinnlich wird's, wenn die reizenden Damen der „PETITS FOURS SHOW“



in ihrem Weihnachts-Special „Burlesque around the Christmas Tree“ die Hüllen fallen lassen (30.11. und 1.12.).

Schmidts TIVOLI GmbH Kultur- & Gaststättenbetriebe  
Spielbudenplatz 27-28, 20359 Hamburg,  
[www.tivoli.de](http://www.tivoli.de)

## MIT HERZBLUT GUTES TUN . . .



Im Herzblut St. Pauli wird nicht nur gepflegte „Wohlfühl- und Erlebnisgastronomie“ zelebriert. Ein weiteres zentrales Bedürfnis ist die Förderung sozialer und gemeinnütziger Aktivitäten im Stadtteil. So unterstützen wir den Lions Club St. Pauli. Dieser setzt sich im Besonderen für die Kinder und Jugendlichen auf St. Pauli ein. Regelmäßig gefördert werden z.B. die Ganztageschule St. Pauli, die Jugendeinrichtung Silbersack und der Bauspielplatz Brunnenhof. Honoriere die Arbeit des Lions Club doch gleich mit einer Spende: Lions Club St. Pauli Förderverein, Konto 1206 134 494, HSPA BLZ 200 505 50.

Herzblut St. Pauli | Restaurant | Cocktailbar & Club | Reeperbahn 50 | 20359 Hamburg  
Tel. 040 333 969 33 | [info@herzblut-st-pauli.de](mailto:info@herzblut-st-pauli.de) | [www.herzblut-st-pauli.de](http://www.herzblut-st-pauli.de)



# AUS DEM STADTTEIL

## Sankt Pauli Museum feierte sein 2-jähriges Jubiläum

Am 10. Oktober feierte das Sankt Pauli Museum seinen zweiten Geburtstag am Standort in der Davidstraße 17 mit besonderen Öffnungszeiten, besonderen Eintrittspreisen und speziellen Führungen und Events.

Vor 24 Jahren wurde der Verein „Kultur für St. Pauli e.V.“ gegründet, der Vorläufer des gemeinnützigen Vereins St. Pauli Museum e.V.. Seitdem erlebte das Sankt Pauli Museum - wie der Stadtteil selbst - wechselvolle und teils schwierige Zeiten. Seit zwei Jahren ist es nun endlich fest in der Davidstraße 17 beheimatet und wurde seitdem um- und ausgebaut. Diesen für uns sehr wichtigen Tag haben wir gemeinsam mit unseren Besuchern begangen. Stündliche Führungen durch die Ausstellung wurde geboten, Günter Zint führte durch die Sonderausstellung „Kiezleben“ und den musikalischen Abschluss bildete Stefanie Hempel von der Beatles-Tour.

Seit nunmehr zwei Jahren gibt's im St. Pauli Museum einiges zu sehen! Unsere Räume sind voll von Exponaten, Bildern und Texten vom berühmtesten Stadtteil Hamburgs - von den Anfängen St. Paulis im Mittelalter bis heute. Aktuell läuft zusätzlich die Sonderausstellung „Kiezleben. Und leben lassen. 50 Jahre St. Pauli – gesehen und fotografiert von Günter Zint“. Zu unseren neueren Exponaten zählen das original erhaltene Klavier von Hein Köllisch und ein gemaltes Portrait von Angela Köllisch, persönliche Gegenstände aus dem Nachlass von Domenica Niehoff sowie vom Museumsgründer Günter Zint fotografierte Bilder von Domenica, Bühnenkostüme von Sylvin Rubinstein, ein Käfig aus dem „Club de Sade“, historische Karten und Pläne St. Paulis sowie Gestern und Heute-Aufnahmen,

Variété-Programmhefte aus den 20er bis 50er Jahren, Bühnen-Reste und ein Original-Plakat des Star Club, eine Zeittafel zur Geschichte der Prostitution sowie die Musiktruhe und Bar aus dem Nachlass von Ernst Bader. Ein besonderes Highlight ist die Hans Albers Figur, die uns das Panoptikum überlassen hat. Und wenn Sie wissen wollen, welche Vorstellungen Willi Bartels, der „König von St. Pauli“ von

konzipiert wurde.

Nach dem Umbau des Eingangsbereiches Anfang des Jahres können Veranstaltungen mit bis zu 40 Personen bei uns organisiert werden. Dies haben bereits viele genutzt: So haben Autorenlesungen von Julia Staron, Konrad Lorenz und dem Museumsgründer Günter Zint stattgefunden, die Bands Tigervogel und Aalfatal und PopChaot haben hier Gigs veranstaltet und Stefanie Hempel gibt jeden Samstag ihr Abschlusskonzert ihrer Beatles-Tour. Darüber hinaus finden in unserem Foyer Infoveranstaltungen für die Gästeführer und Hoteliers St. Paulis, Filmvorführungen sowie Diskussionsrunden statt.

**Privat geführt und gemeinschaftlich unterstützt!**

Trotz dieser Fülle an Exponaten und Veranstaltungen ist unser Auftrag noch lange nicht erfüllt - in unserem Fundus schlummern noch Schätze, Geschichten, Bilder und Gegenstände für viele Jahre. Damit wir diese erhalten und der Öffentlichkeit zugänglich machen können, sind Herzblut, Engagement, Kreativität und unermüdlicher Einsatz des kleinen Museums-Teams und der ehrenamtlichen Vorstände, Helfer und Unterstützer nötig. Museumsarbeit ist harte Arbeit, besonders für ein privat und gemeinnützig geführtes Haus. Daher freuen wir uns über neue Mitglieder, Fördermitglieder oder Sponsoren sowie über jede kleine und große Spende.



### Das Sankt Pauli Museum

Das Sankt Pauli Museum besteht seit 29 Jahren, davon seit Oktober 2010 am Standort Davidstr. 17 im Herzen St. Paulis. Es beherbergt die weltweit größte zusammenhängende Sammlung von Fotos, Dokumenten und Erinnerungstücken aus dem Stadtteil. Seinen Museumsauftrag, zu dokumentieren, zu erhalten sowie die historische und gegenwärtige Entwicklung St. Paulis zugänglich zu machen, erfüllt es neben wechselnden Sonderausstellungen vor allem in der ständigen Ausstellung „Aus Geschichten wird Geschichte“. Das St. Pauli Museum wird getragen vom gemeinnützigem Verein St. Pauli Museum e.V.

einem Barhocker hatte, können Sie auch den bei uns finden.

Unsere ständige Ausstellung „Aus Geschichten wird Geschichte“ wird ständig ergänzt, erweitert und ausgebaut. Zuletzt wurde der Teil „Spurensuche auf St. Pauli – Stolpersteine auf der Vergnügungsmeile“ hinzugefügt, der für die Lange Nacht der Museen 2012

<input type="radio"/> BEITRITTSERKLÄRUNG	<input type="radio"/> NUR ÄNDERUNG	<input type="radio"/> NUR BANKEINZUG
St.Pauli Bürgerverein von 1843 e.V. Geworben von.....		<input type="radio"/> Zeitung
NAME.....		GEB.-DAT.....
MIT.....		GEB.-DAT.....
Familienmitglied bei Lebensgemeinschaft in einem Haushalt		
ANSCHRIFT.....		
TELEFON.....		BERUF.....
BEITRAG:.....EUR	AUFNAHME:.....EUR	BEZAHLT:.....EUR
Jahresbeitrag 42.00 EUR Einzelperson / 66.00 EUR Familienbeitrag / Aufnahme freiwilliger Betrag		
Hiermit ermächtige ich den St.Pauli Bürgerverein fällige Beiträge von meinem Konto einzuziehen.		
BANK.....	BLZ.....	KONTO.....
DATUM.....	UNTERSCHRIFT.....	

### Reeperbahn Festival 2012

Auf den ersten Blick könnte man meinen, vom 20. bis 22. September wäre ein gewöhnliches Wochenende gewesen, doch in sechzig unterschiedlichen Locations fand das Reeperbahnfestival 2012 statt und überraschte seine Besucher mit Musik und Kunst.

Drei Tage lang pulsierten der Kiez und seine Umgebung noch mehr als sonst. Das Festival, mit 25000 Besuchern ausverkauft, präsentierte 290 nationale und internationale bekannte und weniger bekannte Künstler und über 40 Programmpunkte im Bereich Arts.

Wie viele andere Festivalbesucher wahrscheinlich auch, haben wir uns, bevor es losging, mit dem Programmheft hingesezt und akribisch eine perfekte Abendplanung ausgearbeitet. Ein Akt nach dem anderen und möglichst viele unterschiedliche Genres und Location. Eine Mischung aus bekannten Künstlern und völlig neuen Überraschungen.

Doch wie es meistens so kommt, wurde aus diesem Plan nichts. 45 Minuten vor Konzertbeginn anstehen und trotzdem nicht eingelassen zu werden oder nichts sehen zu können, war für uns keine Option.

Doch da eine Location neben der anderen lag und viele Konzerte parallel stattfanden, gab es ausreichend Ausweichmöglichkeiten und wie es meistens so ist, warteten dort, wo man es



am wenigsten erwartet hatte, die größten Überraschungen. Ohne Erwartungen und genaue Vorstellungen durch die Tür des nächsten Club gestolpert, konnte in eine völlig andere Welt eingetaucht werden.

Intensive Klänge erfüllten die Prinzenbar, übrigens ein wunderschöner kleiner Club in dem richtig Atmosphäre herrscht und wo für jede Art von Musik noch Platz ist. NO CEREMONY // / eine Elektro- Combo aus Manchester zog uns sofort in ihrem Bann. Es folgten Max Prosa, Leslie Clio, Bonaparte (mit einer wahnsinnigen Bühnenshow), The Temper Trap und viele mehr. Ob Club, Bar oder Theater, die vielen Locations hatten alle ihren ganz persönlichen Charme und schufen so eine einmalige Atmosphäre.

So versanken wir Samstagnacht mit geschlossenen Augen in den weichen Sitzen des Imperialtheaters, um uns von Cold Specks, einer in London lebenden, kanarischen Musikerin, mit einer unheimlich schönen, souligen Stimme, in eine völlig andere Welt mitnehmen zu lassen, um den Abend dann im

Anschluss bei feinsten Elektrobeats im Neidklub zu beenden.

Es gaben sich Rockmusik, Pop, Indie, Hip-Hop, Rap und Elektro die Klinke bzw. das Mikrofon in die Hand- eine abwechslungsreiche Mischung großartiger Künstler, bei der jeder Festivalbesucher seine ganz persönlichen Favoriten erleben durfte.

Wer das Festival wirklich genießen will, sollte sich treiben und überraschen lassen, eine perfekte persönliche Abendplanung gibt es nicht, denn wenn man nach einem gelungenen Abend glücklich und euphorisiert nach Hause kommt, schwingt immer noch ein bisschen das Gefühl mit, viele, einmalige Künstler und Shows, doch wieder nicht gesehen zu haben. So ein Wochenende ist einfach viel zu kurz.

Auch Tage nach dem Festival hängen einem einige Melodien noch in den Ohren und man erwischt sich dabei, wie man ein Lied von einem Künstler summt, von dem man vor einer Woche noch nie etwas gehört hatte.

Für mich steht fest: Das nächste Reeperbahnfestival (26. bis 28. September 2013) ist für Musikliebhaber wieder eine absolute Pflichtveranstaltung und auch ich werde mir solch ein Ereignis auf keinen Fall entgehen lassen.

*Jennifer Roderfeld*

## ST. PAULI POLITISCH

Aus der Bezirksversammlung berichtet Erkan Sahin ...

### Ausverkauf des Niebuhrhauses (Reeperbahn 157) stoppen.

Das Niebuhrhaus Reeperbahn 157 kennt jeder. Direkt an der Bezirksgrenze gelegen - über Schweinske und LIDL - ist es fast schon ein Wahrzeichen St. Paulis. Typisch St. Pauli auch seine Bewohnerschaft: vom Arbeitslosen über den Handwerker, den Akademiker, bis zum Rentner. Man kennt sich, man hilft sich. Dieser Charakter droht verloren zu gehen. Lange vor dem Erlass der Sozialen Erhaltungsverordnung und der begleitenden Umwandlungsverordnung wurde das Haus geteilt. Von den 150 Wohnungen sind 47 bereits verkauft. Zu Preisen, die sich die alteingesessenen Mieter kaum oder gar nicht leisten können. Ungefähr 27 stehen zur Zeit leer. Die Mietwohnungen werden laut Initiative momentan für mehr als 1.000EUR/Monat vermietet (42qm/bisher 550EUR), die zum Verkauf stehenden Wohnungen werden, laut Initiative, für einen Quadratmeterpreis von über 5.000 EUR angeboten. Dies ist aber

noch nicht das Einzige und noch nicht einmal das drängendste Problem der Mieter. Sie sind nicht sicher, dort noch gesund zu wohnen. Das Haus ist mit Asbest (Wände) und PCB (Fußböden) belastet. Das Ausmaß und die davon ausgehenden Gesundheitsgefährdungen sind unklar. Der Eigentümer ist Forderungen nach einer Gefahrenstoffkatastererstellung für das gesamte Haus seitens der Mieter nicht nachgekommen. Gerichtliche Auseinandersetzungen, Gutachtenerstellungen seitens der Mieter prägen das Verhältnis zwischen Eigentümer und Mietern.

Auf Initiative der SPD- und FDP-Fraktionen im Bezirk, wurde einstimmig beschlossen, einen runden Tisch unter dem Vorsitz des Bezirksamtsleiters Andy Grote zeitnah einzuberufen, damit alle offenen Fragestellungen mit der Initiative und den Eigentümern besprochen werden können. Bis eine Einigung erzielt werden kann, wurde weiterhin ein Baustopp für alle aus-

stehenden Sanierungsarbeiten gefordert, damit ein Gefahrstoffgutachten seitens des Eigentümers erstellt und die Ergebnisse an alle Bewohner kostenlos zur Verfügung gestellt werden können.

Die Bezirksversammlung sprach sich gegen die Stimmen der CDU dafür aus, dass der Bezirksamtsleiter sich bei den Eigentümern gegen die teure Vermietung und Verkäufe der Wohnungen einsetzt. Der Eigentümer wurde weiterhin aufgefordert die Anwohner regelmäßig über Umbau-, Sanierungs- und Modernisierungsarbeiten (auch an der Fassade) zu informieren und für Rückfragen zur Verfügung zu stehen. Es solle in diesem Zuge durch die Bezirksverwaltung geprüft werden, ob alle rechtlichen Möglichkeiten zur Sicherstellung des Gesundheitsschutzes der im Hause befindlichen Menschen ausgeschöpft sind und ob es Verstöße gegen das Wohnraumschutzgesetz gibt, und ggf. entsprechende Maßnahmen ergriffen werden können.

# AUS DEM STADTTEIL

## Liebe St Paulianer,

gerne möchte ich euch etwas ganz Exotisches vorstellen - frei nach dem Motto „hic sunt dracones“ - bitte ich Euch, eine kleine und abenteuerliche Reise über die Grenzen St. Paulis hinaus zu wagen!

Es geht heute in die Hafencity zu der nach Sonnenuntergang wohl span-

nendsten Location dort: Dem **Club 20457**. Diesen Hotspot der Hafencity darf sich kein Hamburger und schon gar kein St. Paulianer entgehen lassen! An der Osakalallee 6 - 10 (mit gleichnamiger Bushaltestelle direkt vor der Tür) liegt diese Perle, von außen pures Understatement und unscheinbar, innen so voller abwechslungsreichem Leben! Dem Besitzer des Clubs, Antonio Fabrizi, ist ein Kunststück gelungen, er hat eine echte Kulturstätte geschaffen. In dem überschaubaren Club wird dem Gast alles geboten: Ein Barbereich, lauschige Ecken

mit Sitzmöglichkeit, eine Bühne und Tanzfläche.

Das bewusst schlicht und edel gehaltene Ambiente bietet Künstlern und Gästen die Bühne und die Aufmerksamkeit die ihnen gebührt, einzig das von Gästen geliebte riesige rote Sofa ist Markenzeichen und mit den schönen Exponaten der Künstlerin Astrid



**CLUB 20457**  
Termine im November + Dezember 2012

<b>DO. 18. 10.</b>	<b>21:00</b>	<b>CHEZZ MUSIC PRESENTS: JUDITH TELLADO</b> Jazz & Soul, Bossa & Salsa   Eintritt: 10 Euro
<b>SA. 20. 10.</b>	<b>20:00</b>	<b>CHEZZ MUSIC PRESENTS: CASSIE TAYLOR</b> Blues   Eintritt: 8 Euro
<b>DO. 25. 10.</b>	<b>20:00</b>	<b>GRAPHIC NOVEL-ABEND mit TILO RICHTER („Flora Proflora“)</b> und <b>KARIN KRAEMER („Das Mädchen ohne Hände“)</b>   Lesung + Bookpräsentation   Eintritt: 5 Euro
<b>SA. 27. 10.</b>	<b>21:00</b>	<b>HALLOWEENPARTY!</b> Der Eintritt von 5 Euro zahlen nur Unkostümerte
<b>DO. 01. 11.</b>	<b>18:00</b>	<b>AFTER WORK in „20457“</b> Happy hour bis 22:00 Uhr!   Eintritt: frei!
<b>FR. 02. 11.</b>	<b>20:00</b>	<b>CHEZZ MUSIC PRESENTS: JASMIN RATHCKE &amp; BAND</b> Acoustic Soul & Pop   Eintritt: 8 Euro
<b>SA. 03. 11.</b>	<b>20:00</b>	<b>ISABEL SOARES LIVE - NEUES ALBUM!!!</b> Pop   Eintritt: 8 Euro
<b>SO. 04. 11.</b>	<b>18:00</b>	<b>MATT CHARLES + THE COLTS LIVE!!!</b>
<b>MI. 07. 11.</b>	<b>20:00</b>	<b>LIGHTERS UP - JOEL HAVEA &amp; BAND LIVE!</b>
<b>DO. 08. 11.</b>	<b>20:30</b>	<b>CHEZZ MUSIC PRESENTS: BIRTE &amp; DER ALLTÄGLICHE WAHNSINN</b> LIVE!   Eintritt: 8 Euro
<b>FR. 09. 11.</b>	<b>19:30</b>	<b>FEMALE BUSINESS im Club 20457</b> Treff für Unternehmerinnen und Selbstständige   Anmeldung unter: info@club20457.de   Eintritt: frei!
<b>FR. 09. 11.</b>	<b>21:30</b>	<b>LOVONY LIVE! EXKLUSIVE TANZ- UND LICHTSHOW</b> Eintritt: 8 Euro
<b>DO. 15. 11.</b>	<b>20:00</b>	<b>LADY'S NIGHT!</b> Party mit special!   Eintritt: frei!
<b>FR. 16. 11.</b>	<b>20:00</b>	<b>CHEZZ MUSIC PRESENTS: CATHERINE JAUER - WHEN I SING!</b>   Pop, Groove and Rockability   Eintritt: 8 Euro
<b>SO. 18. 11.</b>	<b>13:00</b>	<b>TANZ-SONNTAG</b> Die etwas andere Tanzstunde!   Eintritt: 5 Euro
<b>FR. 23. 11.</b>	<b>20:00</b>	<b>CHEZZ MUSIC PRESENTS: SEBO - LIVE!</b> Eintritt: 8 Euro
<b>SA. 24. 11.</b>	<b>20:00</b>	<b>MARKUS RIEMANN LIVE!</b> Eintritt: 5 Euro, inkl. 1 Freigetränk
<b>MI. 28. 11.</b>	<b>19:30</b>	<b>MUSIKALISCHE LESUNG: ERFOLGSBUCH TRIFFT KULT-BUCH</b> trifft Lounge Live-Musik! Eintritt: 5 Euro   Die Fabelboys sind im Club!
<b>FR. 30. 11.</b>	<b>21:00</b>	<b>HAFENNACHT EV LIVE!</b> Deutsche Chanson   Eintritt: 8 Euro
<b>SA. 01. 12.</b>	<b>20:00</b>	<b>B-CONNECTED LIVE!</b> Eintritt: frei!
<b>MI. 05. 12.</b>	<b>20:00</b>	<b>LIGHTERS UP - JOEL HAVEA &amp; BAND LIVE!</b> Soul, Pop und Reggae   Eintritt: 8 Euro
<b>DO. 06. 12.</b>	<b>18:00</b>	<b>AFTER WORK</b> in 20457   happy hour bis 22:00 Uhr!
<b>FR. 07. 12.</b>	<b>20:00</b>	<b>CHEZZ MUSIC PRESENTS: FELIX DOMMEN</b> Lieder aus einer anderen Welt   Improvisierter Gesangstil   Eintritt: 8 Euro
<b>SA. 08. 12.</b>	<b>20:00</b>	<b>LOFTHAUS HAMBURG</b> im Club 20457   Party mit special!   Eintritt: frei!
<b>SA. 15. 12.</b>	<b>21:00</b>	<b>SOIGER JAHRE PARTY</b> Eintritt: frei!
<b>SO. 16. 12.</b>	<b>13:00</b>	<b>TANZ-SONNTAG</b> Die etwas andere Tanzstunde!   Eintritt: 5 Euro
<b>SA. 22. 12.</b>	<b>21:00</b>	<b>SOLOCO - LIVE!</b> Percussion & Saxophone Performance   Eintritt: 5 Euro

**CLUB 20457**  
Osakalallee 6  
(direkt an der Bushaltestelle)  
HAFENCITY  
20457 Hamburg  
info@club20457.de  
www.facebook.com/20457club

noch ein Tipp: Dort werden die besten Mexikaner der Stadt mit viel Liebe gefertigt...

Ob es Ausstellungen namhafter Künstler sind, Ladys Nights, After Work Clubs, Motto Partys, Lesungen, Tanztees, vor allem aber attraktive Live Acts, im Club 20457 ist anspruchsvolle Unterhaltung garantiert. Das Publikum ist vom Alter her bunt gemischt und mittlerweile hat der Club viele treue Stammgäste. Oft ist eine familiäre Atmosphäre spürbar wenn vertraute Gesichter sich „bei Toni“ einfinden. Schnell werden Kontakte geknüpft, Freundschaften geschlossen und man verbringt einfach eine tolle Zeit.

Der Club ist ein absolutes Muss um stilvoll einen Kiezabend einzuleiten. Das Programm bei Toni beginnt zeitig um 19 Uhr, bei einem Longdrink in schöner Atmosphäre lässt es sich so optimal ins Nachtleben starten. Kommen, erleben, lieben!

Infos und Programm unter:  
<http://www.facebook.com/20457club>  
**Bea Wagner**

**„Starker Trost“**  
„Die Menschen vom GBI haben mich in meinen schwersten Stunden von vielen Sorgen befreit. Jetzt geht das Leben weiter.“

**Wir sind für Sie da – 24 Stunden, täglich 040-3172304**  
Jetzt neu auf St. Pauli

**GBI**  
Großhamburger Bestattungsinstitut rV  
Ilonka Papp, Paul-Roosen-Straße 13, 22767 Hamburg [www.gbi-hamburg.de](http://www.gbi-hamburg.de)

Stöfhas ein echter Eyecatcher. Der charismatische und herzliche Gastgeber Antonio Fabrizi ist stets gut gelaunt und versteht es aufs Beste seinen Gästen in allen nur denkbaren Bereichen ein Top-Entertainment zu bieten. Die freundlichen Mitarbeiter hinter der Bar sind kompetent und freundlich. Es wird eine anspruchsvolle Getränkeauswahl zu fairen Preisen geboten. Und



# AUS DEM STADTTEIL

## Ideen für den Stadtteil gesucht

### „GemeinSinn“-Projektwettbewerb will Engagement fördern

Solidarität – ein großes, ein altmodisches Wort. Und doch unverzichtbar für unsere Gesellschaft. Tagtäglich engagieren sich Menschen für das Gemeinwohl – auch in St. Pauli. Sie sorgen dafür, dass Kinder und Jugendliche eine Anlaufstelle haben. Sie beraten in schwierigen Lebenslagen. Sie bringen einen Stadtteil auf die Beine, wenn es um den Erhalt traditioneller Treffpunkte geht. Sie fördern Sport, Kultur und Integration. Um dieses Engagement geht es auch beim Projektwettbewerb der Knappschaft-Bahn-See (KBS).

Die Idee dahinter ist einfach: Engagierte Menschen – ob Jung oder Alt, allein oder in der Gruppe – entwickeln ein soziales, kulturelles oder sportliches Projekt und reichen es im Rahmen des „GemeinSinn“-Projektwettbewerbs ein. Eine Jury entscheidet schließlich darüber, welches der eingereichten Projekte eine Fördersumme von 1000 Euro – gestiftet vom FC St. Pauli – für die Umsetzung erhält. Mitmachen kann jeder St. Paulianer, der Lust hat, sich für sein Quartier einzubringen.

Die Idee zu dem Wettbewerb ist aus dem Projekt „GemeinSinn“ entstanden. Unter

diesem Motto hatte die Knappschaft-Bahn-See seit dem Frühjahr Menschen im Norden eingeladen, sich mit den Themen Wertewandel und Solidarität zu beschäftigen. Dabei war den Organisatoren vor allem eine kreative Herangehensweise wichtig. Ein Song Contest motivierte zahlreiche junge Musiker, ihre Gedanken zu Solidarität und Engagement

in mitreißende Musik umzusetzen. Eine mobile Video-Box machte unter anderem in Kaltenkirchen, Buchholz und Norderstedt Station und lud Passanten zu Statements vor der Kamera ein. Beim großen Abschlussfest auf dem Spielbudenplatz am 25. August sorgten neben den Song Contest-Finalisten und prominenten Bands auch zahlreiche soziale Einrichtungen aus der Nachbarschaft für ein buntes Bild. Eine kurzweilige Podiumsdiskussion mit Teilnehmern wie dem Medienunternehmer Frank Otto, dem St.-Pauli-Vizepräsidenten Bernd-Georg Spies und dem Bezirks-

Foto: KBS



In der Regionaldirektion der KBS am Millerntorplatz hofft man auf viele interessante Projektideen.

amtsleiter Mitte Andy Grote beleuchtete das Thema Solidarität aus verschiedenen Blickwinkeln von Kultur bis Politik.

Für die Knappschaft-Bahn-See in Hamburg ist die „GemeinSinn“-Idee damit jedoch noch nicht ausgeschöpft. „Mit dem Projektwettbewerb möchten wir das Thema Solidarität weitertragen und positive Impulse in den Stadtteil aussenden“, betont Dieter Hauenschild, Leiter der Regionaldirektion am Millerntorplatz. Soziale Themen liegen den Mitarbeitern des Verbundsystems KBS auch außerhalb ihrer täglichen Arbeit am Herzen. „Viele unserer Mitarbeiter in der Regionaldirektion Hamburg sind sozial engagiert“, betont Hauenschild. „Sie spenden Blut, beteiligen sich an Benefiz-Aktionen oder sammeln für karitative Einrichtungen.“ Weitere Informationen rund um den Projektwettbewerb und die Teilnahmebedingungen gibt es im Internet unter [www.gemeinsinn-kbs.de](http://www.gemeinsinn-kbs.de)



Die Teilnehmer der Diskussionsrunde trugen viele Beispiele für erfolgreiches Engagement zusammen. Foto: Jörg Carstensen

## Gemeinsam für St. Pauli

Seid dabei – der GemeinSinn-Projektwettbewerb wartet auf Euch!

Mehr auf [www.gemeinsinn-kbs.de](http://www.gemeinsinn-kbs.de)

# GEMEIN Sinn

 Knappschaft Bahn See

# VERANSTALTUNGSTIP

## „St. Pauli leuchtet“

am Freitag,  
den 16. November  
mit Start um 18.00 Uhr  
auf dem Paulinenplatz

Das Engagement der Unternehmen auf St. Pauli ist nach wie vor groß, wenn es gilt, den großen Laternenumzug „St. Pauli leuchtet“ auf die Beine zu stellen.

Und so warten am Ende des Laternenumzugs, auf dem Platz Am Brunnenhof, wieder Geflügelwürstchen, Suppen, Kinderpunsch, Quiche, Möhrenkuchen, Schmalzbrote und Gebäck auf die fleißigen Laternenläufer, die die Unternehmen allesamt gesponsert haben und vor Ort verteilen. Begleitet wird der Laternenumzug von zwei Spielmannszügen und der Freiwilligen Feuerwehr Altona. An der Spitze reitet der „Heilige St. Martin“ gefolgt von den Gitarren des Kinderglücks mit Laternenliedern zum Mitsingen.

Vielen Dank dieses Jahr an das Restaurant Nil, den Minigrill, SPD St. Pauli, Edeka Holst, Saintpaulia, Feinkost Schnalke, Herr von Grün Café Absurd, Chavis Kulturcafé, Café Miller, GAL St. Pauli sowie dem Copy Office.



St. Pauli leuchtet

© NIC MARSING 2008 // WWW.NIC-MARSING.DE

Großer Laternenumzug mit  
Musik, Spaß, Essen und Trinken

**Freitag, 16. November 2012**

17.45 Uhr Treff auf dem Paulinenplatz  
18.00 Uhr Start des Laternenumzuges  
18.45 Uhr Abschluss an der Friedenskirche

Veranstaltet von Ihren Unternehmen  
aus der Mitte St. Paulis:

Blumenbinderei Saintpaulia, Restaurant Nil,  
Feinkost Schnalke, Café Miller, Herr von Grün,  
edeka Holst, Mini-Grill, Café Absurd, Chavis Café,  
SPD St. Pauli, GAL St. Pauli und steg Hamburg.

Wir machen mit: Kinderglück im Haus der Familie, Kita Kinderland,  
AWO Kindertagesstätte Brunnenhof, Bauspielplatz Am Brunnenhof,  
Kindergarten Schaukeipferd, Kita Friedenskirche, Krippe Zapperlott  
und Grundschule Thadenstraße.

Mit Unterstützung von: Friedenskirche, Polizeikommissariat 16, Copy Office,  
Freiwillige Feuerwehr Altona, Music & Show Adventures, Show-Musikcorps  
"AHOY", Gewerbeschule Wert und Hafen, Verfügungsfonds Wohlwillstraße.

Pauline, Wein, Clemens & Co.

## ARTE CORALE in Konzert

am 10. und 11. Dezember in der Hauptkirche St. Petri.

Beginn: 20.00 Uhr, Einlass: 19.00 Uhr.

Nach einer Pause im letzten Jahr, präsentieren wir im Dezember wieder ARTE CORALE..

Für viele Besucher ist ARTE CORALE einer der besten Chöre der Welt und gehört inzwischen zu dem Weihnachtskonzert in der Hansestadt.

Die Karte kostet an der Abendkasse EUR 34.-

Über den St.Pauli Bürgerverein erhalten Sie die Karten zum Vorzugspreis von EUR 22,00. Bestellungen möglichst per E-Mail unter:

ralph.lindenau@gmx.de – Alternativ: Telefon 040-313347



## Vorweihnachtlich-musikalische Lesung im Silbersack.

Die Lesungen von Konrad Lorenz aus seinem Roman ‚Rohrkrepierer‘ um eine Kindheit auf St. Pauli in der Nachkriegszeit, begeistern seit über einem Jahr das Hamburger Publikum.

Der kritische ‚Verein für Hamburgische Geschichte‘ stellt in seiner Zeitschrift die Frage: „Was lässt sich im Jahr 2011 (Erscheinungsjahr des Buches) in einem Roman über die Vierziger- und Fünzigerjahre erzählen, das nicht schon etliche Male beschrieben wurde?“

Er liefert die Antwort gleich mit: „Was dieses Buch aber vor anderen auszeichnet, ist Lorenz‘ Talent, aus genauer Beobachtung von Dialogen und Details Szenen und Charaktere zu entwickeln, wie man sie noch nicht kannte.“

Lorenz war der letzte Autor, der vor Ernas Tod im Silbersack gelesen hat: eine runde, verrauchte, aufschlussreiche Veranstaltung. Davon hat die Filmema-



# VERANSTALTUNGSTIP

cherin Gudrun Leopold einen Film gemacht, der im Netz unter ‚Rohrkrepiere Konrad Lorenz‘ (youtube) zu finden ist. <<http://www.youtube.com/watch?v=QXIQ4YtbIag>>

Lorenz beschreibt, wie die St. Pauli-Jungs Anfang der Fünfzigerjahre vor dem Silbersack rumlungerten und darauf warteten, dass Erna und ihre Helfer Streithähne vor die Tür setzten, damit das Inventar geschont blieb. Die Gäste waren zu jener Zeit überwiegend Seeleute, Besatzungssoldaten und Straßenmädchen: Eine explosive Mischung. Die Schlägereien, die vor der Tür ausgetragen wurden, (gegenüber, auf dem freigeräumten Trümmergrundstück) waren meist nur kurz. Wer zu Boden

ging hatte verloren und nicht selten strebten die Kontrahenten hinterher, sich gegenseitig stützend, zurück an den Tresen.

Am 19. Dezember wird Lorenz zusammen mit dem Gitarristen Philip Rückel im Silbersack eine vorweihnachtlich-musikalische Lesung abhalten. So gesehen ist er nun auch der erste Autor nach der Neueröffnung des Silbersacks, ganz im Sinne von Erna und Dominik: Die Letzten werden die Ersten sein... Lorenz verspricht eine Kiez-Weihnachtsgeschichte und eine ‚glaubhaft-feierliche Runde‘ in der auch Fragen, „was ich schon immer über Weihnachten wissen wollte“, ihre Antwort finden werden (er stellt sich als Hi-Wei-Ma-

Me, als Hilfsweihnachtsmannmedium zur Verfügung).

Lorenz erzählt: „Als ich mal bei Erna am Tresen stand, kam eine jener selbstlosen, gesichtslosen Gestalten rein, die für eine andere Minderheit sammelte. Erna hat sich die Unterlagen, die diese Person im Gepäck hatte, genau durchgelesen. Dann ist sie nach hinten gegangen und hat 50 Euro geholt.

Ich bin fast sicher: Sie hat da oben ihren festen Platz und überwacht mit ihrem hintergründigen Lächeln immer noch alles, was hier unten im Silbersack passiert. Unsere Veranstaltung wird ihr gefallen.

19.12.2012; 19 Uhr (bitte pünktlich); Eintritt frei (Hut geht rum)

## HAMBURG TOTAL 2013

**DER NEUE KALENDER VON HAMBURG-ZEICHNER ULF HARTEN IST DA!  
ABSOLUTE WELTNEUHEIT: DIE ELBPHILHARMONIE ZUM SELBERMACHEN!  
DER ERSTE KALENDER MIT INTEGRIERTEM BASTELBOGEN!**

HAMBURG TOTAL 2013, das sind 12 Hamburger Stadtansichten im Comic-Stil. Humorhaltig vorgetragene Zeugnisse pulsierenden Großstadtlebens aus der Sicht des Karikaturisten.

Bunt & Stark. Hintersinnige Wimmelbilder im Zeichen des Lebens am Puls der Metropole!

Das Titelblatt von ULF HARTENs Kalender HAMBURG TOTAL 2013 zielt in diesem Jahr ein Bastelbogen der ELBPHILHARMONIE!!

Das ist ein Weckruf an alle Hamburger, unser Jahrhundertbauwerk im Eigenbau selber zur Vollendung zu bringen! Was Architekten, Baufirma und Kulturbehörde nicht geschafft haben, können jetzt SIE schaffen! Bringen Sie Hamburgs neues Wahrzeichen zu einem guten Ende!

Schnibbeln, falzen und kleben Sie sich „Ihre“ Elbphilharmonie in Miniatur selbst zusammen!!

Weitere Motive von Ulf Harten im Kalender HAMBURG TOTAL 2013 sind „Hamburg Tsunami“,

„HSV-Arena“, „Willkommhöft“, „Trostbrücke“, „Hamburg Natur“ (Unwelthauptstadt Hamburg),

„Hamburg Flipper“, „Lombardsbrücke“, „IMUNEXPORT“ und als kleiner Seitensprung in die Nachbarschaft „Lübeck Total“.

Zum Zeichner: ULF HARTEN war schon immer Ham-

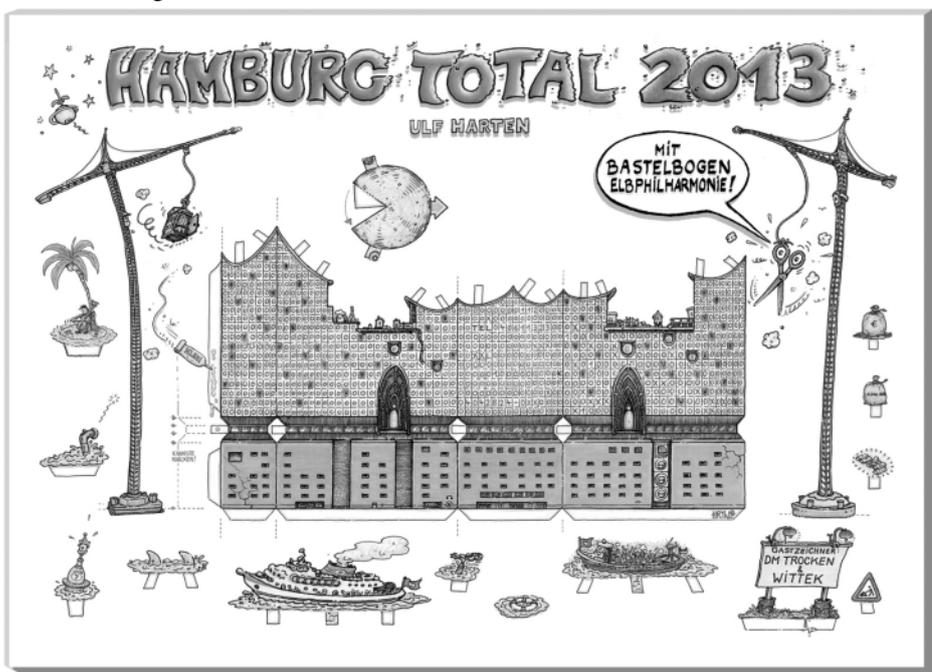
burger. Und ist schon länger Comic-Zeichner, Cartoonist, Illustrator und Ausstellungsmacher. ULF HARTEN ist eines der letzten noch freilaufenden Exemplare analoger Comic-Restkultur aus den Sumpflandschaften Hamburg-Wilhelmsburgs. Er stellt seine über 100 Hamburger Motive nach wie vor von Hand auf Zeichenblättern her: „Richtige“ Originale aus Papier. Zum Anfassen! - So etwas findet HARTEN schön...!

Gastzeichner: Im Kalender HAMBURG TOTAL 2013 sind in diesem Jahr Stammgast DM TROCKEN mit „Hamburg rockt“ (eine Homage an Hamburgs Musikszene) und WITTEK, Starzeichner aus Altona mit „Kreativburg Ottensen“ vertreten.

Der Kalender HAMBURG TOTAL 2013 von ULF HARTEN erscheint ab Mitte November 2012. Er ist in großen Teilen des Hamburger Buchhandels zum Preis von 21,90 EUR erhältlich.

Ebenfalls zu erwerben über Ulf Hartens Web-Seite [www.nillosan-comic.de](http://www.nillosan-comic.de) mit der Mail-Adresse [harten@nillosan-comic!!](mailto:harten@nillosan-comic!!)

Kontakt: Ulf Harten,  
Jaffestraße 10, 21109 Hamburg,  
Telefon: 040-7523133  
[info@nillosan-comic.de](mailto:info@nillosan-comic.de),  
Telefon: 040-947 999 11  
Wittek:  
[www.wittek0815comix.blogspot.com](http://www.wittek0815comix.blogspot.com)



# AUS DEM STADTTEIL

## Gedenktafel an das Chinesenviertel in St. Pauli

Seit gestern erinnert wieder eine Gedenktafel an das Chinesenviertel in St. Pauli, das im Mai 1944 gewaltsam aufgelöst wurde. Seit den frühen 1920er Jahren hatten sich ehemalige chinesische Seeleute im Gebiet rund um die Schmuckstraße niedergelassen und betrieben dort Lokale, Geschäfte und Wäschereien. Mit Beginn der NS-Herrschaft änderte sich vorerst wenig für die chinesischen Migranten. Mit den verschärften Devisenbestimmungen und vor allem nach der Kriegserklärung der Chinesischen Republik an Deutschland am 9. Dezember 1941 spitzte sich die



Lage der Chinesen zu. Am 13. Mai 1944 führte die Gestapo unter Leitung von Erich Hanisch die „Chinesenaktion“ durch, bei der sie 129 chinesische Staatsangehörige festnahm. Anschließend wurden die Chinesen monatelang im Gestapoge-

fängnis Fuhlshüttel und im „Arbeitserziehungslager Wilhelmsburg“ interniert und misshandelt. Mindestens 17 Chinesen starben an den Folgen des Terrors der Gestapo und der Zwangsarbeit. Hamburgs China-Town gab es nicht mehr.

Bereits 1996 wurde in der Schmuckstraße auf Initiative der Künstler Gerd Stange und Michael Batz in Kooperation mit dem St. Pauli-Archiv eine Erinnerungstafel aufgestellt, die sich aber inzwischen in einem derart desolaten Zustand befand,

dass sie entfernt wurde. Unterstützt mit Mitteln der Kurverwaltung St. Pauli und des Verfügungsfonds des Bezirksamts entwarf das St. Pauli-Archiv eine neue Gedenktafel und ließ diese in der Schmuckstraße / Ecke Talstraße aufstellen. Den auch in englischer Sprache abgedruckten Text verfasste der Historiker Lars Amenda, der schon seit vielen Jahren zur Geschichte der chinesischen Migration in Hamburg recherchiert.



## Impfzentrum St. Pauli

Centrum für Impf- und Reisemedizin



„...bist du geimpft, bleibst du gesund!“

Öffnungszeiten:  
Mo.-Fr. 11.00 - 18.00 Uhr

Das Impfzentrum sucht einen oder zwei Räume Nähe Zirkusweg 2-4 als Büro oder Labor, ab sofort. Besten Dank!

Zirkusweg 4 • 20359 Hamburg • Telefon 040 - 3009 3737  
www.impfzentrum.de

Anja Hildebrandt  
Friseurmeisterin  
Hopfenstr. 15 a  
20359 Hamburg  
www.haardock.de

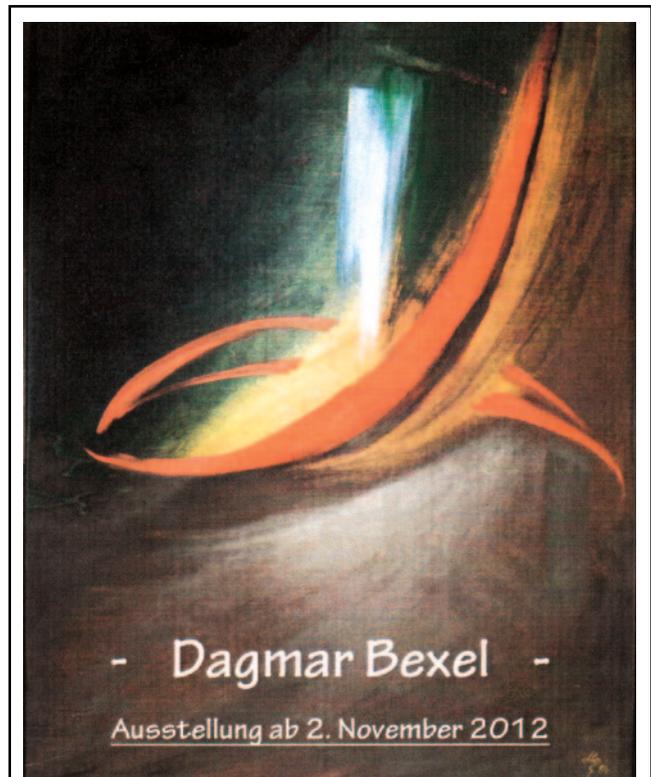
**Öffnungszeiten\*:**  
Montag und Dienstag  
9.00 - 19.00 Uhr  
Mittwoch und Freitag  
9.00 - 18.00 Uhr  
Donnerstag  
11.00 - 22.00 Uhr  
Samstag und Extra-Termine  
nach Vereinbarung

 **040 - 8000 70 73**



Euer Friseurgeschäft auf St. Pauli

\* Sonderöffnungszeiten: Schließung des Haar Docks bei Heimspielen des FC St. Pauli 1 Stunde vor Spielbeginn!



Vernissage um 19:30 Uhr mit Hannes Schlunk und einer Plauderei über Kunst

im **haardock** - Hofenstr, 15a, 20359 Hamburg  
Tel.: 040 - 8000 70 73

Sonnabend, den 24. November 2012 ab 18.00 Uhr  
(Einlass ab 17.30 Uhr)

## Rustikaler Abend

mit rustikalem Buffet, einer Tombola und Überraschungen  
LAB-Treffpunkt St. Pauli  
Beim grünen Jäger 10a, 20359 Hamburg

Unser Jahreshighlight steht wieder vor der Tür. In der vorweihnachtlichen Zeit wollen wir mit Ihnen und Euch zusammen kommen und zusammen genießen, Spaß haben und was erleben.

Ein leckeres reichhaltiges Buffet, eine schöne Tombola und die oder andere Überraschung warten wieder auf uns.

### Kostenbeitrag:

Vorverkauf: Mitglieder € 15,00 Gäste € 19,00

Abendkasse: Mitglieder € 18,00 Gäste € 22,00

Anmeldung = Überweisung

auf unser Vereinskonto bei der Hamburger Sparkasse (BLZ 200 505 50),  
Konto 1206 123 166

Stichwort Rustikaler Abend + Name

oder tel. bei Eckhard Schneider Tel.: 702 62 12 oder

Klara Bolle Tel.: 754 18 66

Wie in jedem Jahr sind wir bei der Tombola auf Ihre und Eure Unterstützung angewiesen, denn so ganz ohne Geld- und Sachspenden werden wir keine schöne Tombola auf die Beine stellen können. Wir bedanken uns schon jetzt für Eure und Ihre Unterstützung

Wir gratulieren!

## Geburtstage

### November

08.11. Rolf Behrens  
11.11. Helga Kotzke  
13.11. Dieter Voß  
30.11. Wolfgang Pfeiffer

### Dezember

01.12. Sahin Erkan  
12.12. Brigitte Henrich-Waschulewski  
17.12. Dr. Sebastian Graefe  
19.12. Dirk Marx  
21.12. Christian Homfeld  
22.12. Ingbert Blomer  
25.12. Klaus Osterloh  
30.12. Erika Hentschel

## Besondere Geburtstage

### 60 Jahre

24.11. Berndt Klempe

### 70 Jahre

02.12. Egon Greger

### 75 Jahre

19.11. Otto Putfarcken

### 85 Jahre

03.12. Ingeborg Hoff



## Anstecknadel

bei unseren Vorstandsmitgliedern für EUR 4,- EUR zu erwerben.



**Zeitpersonal und  
Personalvermittlung  
für Industrie, Handel  
Handwerk und Pflege**

SEIT  
1978

Zur Festeinstellung suchen wir qualifizierte und zuverlässige Mitarbeiter/innen. Bei namhaften Kunden im Großraum Hamburg können Sie Ihre Fähigkeiten und Kenntnisse erweitern und vertiefen. Darüber hinaus werden unsere Leistungen Sie überzeugen! Sprechen Sie mit uns. Wir suchen männlich sowie weiblich:

**Schlosser** aller Fachrichtungen  
**iGZ Maler und Lackierer**  
**Zerspanungsmechaniker**  
**Helfer / Staplerfahrer**

HP.S. Hundeshagen Personal Service GmbH  
Eckhard Schneider - Personaldisponent  
Wohldorfer Straße 1 • 22081 Hamburg  
Tel.: 040 / 29 87 59-15 • Fax: 040 / 2 98 32 07  
Mobil: 0172 / 445 23 51 • e.schneider@hps-hundeshagen.de

**Elektriker / Tischler**  
**Gas-/Wasserinstallateur**  
**Schweißer m. u. o. Prüfung**  
**Krankenschwester / Pfleger**



HP.S. Hundeshagen Personal Service GmbH  
Andreas Wilkens - Abteilungsleiter Medizin/Pflege  
Wohldorfer Straße 1 • 22081 Hamburg  
Tel.: 040 / 29 87 59-20 • Fax: 040 / 2 98 32 07  
Mobil: 0172 / 452 31 61 • a.wilkens@hps-hundeshagen.de

[www.hps-hundeshagen.de](http://www.hps-hundeshagen.de)



Lassen Sie sich hier beraten!

St. Anschar  
**Klotz**

Inhaber Ralph Lindenau  
Bestattermeister

Der Bestatter  
Ihres Vertrauens!

Bestattungsvorsorge - eine Sorge weniger

Damals war mir egal, wie meine Bestattung mal aussehen soll.  
Heute habe ich das genau festgelegt.

Zertifiziertes QM System  
nach ISO 9001:2008

LGAI InterCert

Ein Unternehmen des TÜVRheinland®



**31 33 47**



VORSORGE. EINE SORGE WENIGER.

**Wir wünschen unseren Lesern eine schöne Adventszeit,  
ein Frohes Weihnachtsfest  
und ein gesundes, erfolgreiches Neues Jahr.  
Bis zur nächsten Ausgabe im Januar ...**



Interessengemeinschaft  
St. Pauli und Hafenmeile e.V.  
[www.Reeperbahn.de](http://www.Reeperbahn.de)  
St. Pauli - Hafenmeile - Landungsbrücken



## Dom-Parade

**Treffen ist um 16.30 Uhr auf der Sonderveranstaltungsfläche –Beginn 17.00 Uhr.**

Der Paradezug marschiert von der Sonderveranstaltungsfläche über die Nordreihe bis zum St. Pauli Stadion, weiter am Riesenrad vorbei bis zum Feuerwehrweg Ausgang Glacischaussee. Dort werden die Teilnehmer mit Ausnahme der Maskottchen in den Innenraum geführt. Diese werden noch eine Weile am Tor zum Feuerwehrweg stehenbleiben, um mit den Besuchern zusammen einige Fotos machen zu können und um Autogramme zu geben.

**Zum Abschluss der Parade und um bei den Kindern einen bleibenden Eindruck zu hinterlassen, wird von**

**„Planten un Blumen“ aus ein Kinderfeuerwerk abgeschossen.**

Hier, wie gewünscht, ein paar Informationen über die Parade.

**Teilnehmer:**

Hamburg Freezers mit Maskottchen und Eisgirls

Hamburg Blue Devils mit Maskottchen und Cheerleaders

der Polizeismart mit Blaulicht

Lanz Bulldog mit geschmücktem Anhänger

Klexxi von CineStar

Der Eisbär von Hagenbecks Tierpark

Musikdarbietung Spielmannszug Stade

„Die Ehemaligen“ e.V.

Der Feuerwehrsmart mit Blaulicht  
Der Hummelclub ( Die Hamburger Originale)

Hamburg Freezers

Ein geschmückter Trecker der Sonderveranstaltungsfläche

Janny Jahrmarkt

Das Volksfestherz

Die „Erna vom Jungfernstieg“

Firma Becker und Bierbaum die Süßigkeiten für die Kinder spenden.

**Zudem möchten wir noch einen Aufruf starten, dass alle Kinder mit Laternen an der Parade teilnehmen sollen.**